

LERNVIDEOS ALS WICHTIGER BESTANDTEIL DES DAF- UNTERRICHTS: VORTEILE UND NACHTEILE

Beim Erlernen einer Fremdsprache ist es sehr wichtig möglichst viel damit in Kontakt zu kommen und sie in entsprechenden Lebenssituationen richtig benutzen zu können. Der Einsatz von Videos im DAF-Unterricht hilft nicht nur dieses Problem zu lösen, sondern auch erhöht die Motivation der Studenten zum Spracherwerb.

In unserer modernen Welt benutzen die Jugendlichen verschiedene Medien, wir sollen also im Unterricht mit der Zeit Schritt halten und Lernvideos oder andere digitale Lernmaterialien nutzen, um den Lehrstoff zu ergänzen und zu vertiefen. Die authentisch gesprochene Sprache und die allgemeinen Informationen in Bildern motivieren die Lernenden im Sprachunterricht und vermitteln das Wissen über Landeskunde.

Es gibt verschiedene Arten von Videomaterialien, die in den Unterricht integriert werden können. Das sind Lernvideos, Kurzfilme, Werbespots, originelle Spielfilme, Mitschnitte von unterschiedlichen Fernsehsendungen etc. Um jedoch die Arbeit mit Videos „nützlich“ zu machen, muss sich der Lehrer sorgfältig auf das Ansehen jedes Video-Stücks vorbereiten. Vor der Vorführung sollen die Lernenden solche Aufgaben machen, die die Sprachschwierigkeiten beim Wahrnehmen und Verstehen von Videotexten verringern: Aktivierung von Vorwissen, Vorentlastung usw. Als Arbeit während der Vorführung werden folgende Aufgaben wie Zusammenfassung oder Wiedergabe des Textes, Notierung von sprachlichen Besonderheiten etc. empfohlen. In der Phase nach der Demonstration sollten die vom Lehrer angebotenen Aufgaben die Diskussion des Videomaterials erleichtern und natürlich zur Stellungnahme auffordern oder kreatives Schreiben anregen.

Ein Lernvideo bietet im Fremdsprachenunterricht also eine Reihe von Vorteilen an. In erster Linie gehören dazu authentische Sprache und Sprecher, wirklichkeitsnahe Verbindung von Bild und Ton, Unterstützung interkulturellen Lernens (Kultur als sichtbares Phänomen), Anwendung von Hör-Seh-Verstehen und natürlich parasprachliche Signale wie Mimik und Gestik, deren Beitrag in Kommunikationssituationen für das Verständnis nur in Filmen adäquat dargestellt werden kann (Heidecker 1996: 439). Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Lernenden die Filme zu Hause ansehen und einzelne Aufgaben nach ihren Interessen bearbeiten, indem sie selbst ihr Lerntempo bestimmen können (Aspekte: Mittelstufe Deutsch: Lehrerhandreichungen1 2008: 13). Ein Nachteil des Einsatzes von Lernvideos im Unterricht ist, dass viele professionell angefertigte Videos für bestimmte Lehrwerke produziert sind, also werden ihr sprachlicher und informativer Inhalt und dazu gehörige Übungssequenzen durch diese Lehrwerke bestimmt. Und viele Lernende gestehen, dass sie oft beim Anschauen eines Lernvideos nicht lange zusehen,

denn sie haben häufig den subjektiven Eindruck, dass sie dem Inhalt dennoch folgen können, weil sie ja zudem die akustischen Informationen hören – dass sie also nichts versäumen. Folglich entgehen die visuellen Zusatzinformationen ihnen dann natürlich ganz (Giessen 2012: 208). Und wenn es um originelle Spielfilme geht, dann sind sie einerseits zu lang, um in voller Länge im Unterricht bearbeitet werden zu können, und andererseits werden sie von Lernenden meistens als unterhaltsame Abwechslung empfunden.

Literatur:

1. *Aspekte* : Mittelstufe Deutsch: Lehrerhandreichungen 1 von Ute Koithan, Helen Schmitz, Tanja Sieber, Ralf Sonntag. Berlin-München-Wien-Zürich-New York: Langenscheidt, 2008. – S.13.
2. *Biechele B.* Film/Video/DVD in Deutsch als Fremdsprache. – In: Materialien Deutsch als Fremdsprache 76. – 2006. – S. 310-328.
3. *Giessen H.* Mediengestütztes Lernen – bei welchen Medien, bei welchen Inhalten, mit welchen Lernern? Ein Plädoyer für pädagogische Intuition/Hans W. Giessen//Hochschulischer Fremdsprachenunterricht. Anforderungen – Ausrichtung – Spezifik. htw saar, Saarbrücken 2012. – S. 203-214.
4. *Heidecker B.* Video. – In: Henrici, Gert/Riemer, Claudia (Hrsg.): Einführung in die Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache mit Videobeispielen. Hohengehren: Schneider Verlag, 1996. – S. 437-452.
5. 99 Stichwörter für den Fremdsprachenunterricht. Ein Online-Nachschlagewerk für methodische/didaktische Begriffe und Themen rund um den Sprachenunterricht. URL: <http://www.hueber.de/wiki-99-stichwoerter/index.php/Video>